

## VELLUTO E SETA

Effektlasur für intensive Farbtöne



### Produktbeschreibung

#### Anwendungsbereich

Hochwertiges Finish für intensive Farbtöne mit seidenglänzendem Metalleffekt und feiner Struktur für die stilvolle Wandgestaltung im Innenbereich. Geeignet für alle im Innenbereich vorkommenden Untergründe wie Putze der Mörtelgruppen P II und P III, Gipsputze der Mörtelgruppe P IV, Gipskartonplatten und zum Überstreichen von intakten Altanstrichen auf Dispersionsbasis.

#### Eigenschaften

- Leichte Verarbeitung
- Leicht zu strukturieren
- Metallische Optik in intensiven Farbtönen
- Feine Struktur
- Seidenglänzende Oberfläche
- Base zum Abtönen
- Emissionsminimiert
- Wasserverdünnbar, umweltverträglich und geruchsneutral

#### Bindemittelart

Polymerdispersion

#### Glanzgrad

Seidenglänzend

#### Farbton

Base

#### Gebindegröße

2,5 L

#### Dichte

1,30 g/m<sup>3</sup>

#### Abtönen

Mit CASA COLOR Abtönkonzentrat abtönbar. Siehe Farbtonkarte.

Hinweis: Farbton vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen – kein Umtausch. Ersatzansprüche aus Farbtonabweichungen, die nach der Verarbeitung gestellt werden, können nicht anerkannt werden. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung / Tönung / Charge verwenden.

Die in der Farbtonkarte befindlichen Farbmuster wurden im Druckverfahren erstellt. Farbtonabweichungen von Farbmuster zu Echtmuster sind drucktechnisch bedingt und können nicht beanstandet werden.

# Technisches Merkblatt

| Wir empfehlen vor Auftragsbeginn die Anfertigung einer Musterfläche.

## Verarbeitung

|  |  |
|--|--|
| <b>Hinweis zur Untergrundtabelle</b>         | Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel "Untergründe und deren Vorbehandlung".   |
| <b>Auftragsverfahren Beschichtungsaufbau</b> | <p>Verarbeitung mit Pinsel und Bürste.</p> <p>Voranstrich:<br/>           1 Auftrag mit Fondo, der universellen Grundierung für alle Kreativtechniken. Unverdünnt und gleichmäßig mit einer kurzflorigen Rolle (9 - 12 mm Florhöhe) auftragen.<br/>           Auf kontrastreichen Flächen ein Zwischenanstrich, je nach Verarbeitung und Untergrund, mit max. 5 % Wasser verdünnt ausführen.</p> <p>Schlussbeschichtung:<br/>           Farbton nach Vorgabe aus Basismaterial und Abtönkonzentrat anrühren.<br/>           1 Auftrag VELLUTO E SETA<br/>           Unverdünnt in gewünschter Struktur nass in nass mit der Bürste auftragen, z.B. im Kreuzverfahren.</p>  |
| <b>Verarbeitungstemperatur</b>               | Mindestens +8 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.   |
| <b>Verarbeitungshinweise</b>                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor Gebrauch gut aufrühren.</li> <li>• Getöntes Material sofort verarbeiten.</li> <li>• Bei der Verarbeitung mehrerer Gebinde Inhalt in einem größeren Behältnis vermischen, um einen gleichmäßigen Farbton zu erzielen.</li> <li>• Bei größeren Flächen empfiehlt es sich die Verarbeitung zu zweit vorzunehmen indem eine Person das Produkt aufträgt und die zweite Person strukturegebend nacharbeitet. Richtung der Verarbeitung über gesamte Fläche beibehalten.</li> <li>• Wird das Material zu stark verdünnt, können die Eigenschaften (z.B. Deckvermögen, Farbton, Beständigkeit) beeinträchtigt werden.</li> <li>• Das beste Ergebnis erzielen Sie auf glatten und weiß grundierten Untergründen.</li> </ul> |
| <b>Verbrauch</b>                             | Ca. 100ml/m <sup>2</sup> pro Beschichtung.<br>Variiert je nach Untergrund und Auftragsverfahren. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.  |
| <b>Verdünnung</b>                            | Das Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt. Unverdünnt verarbeiten.   |
| <b>Trockenzeit</b>                           | Bei + 20°C und max. 60% rel. Luftfeuchte<br>Überarbeitbar nach ca. 4-6 Stunden<br>Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.   |
| <b>Reinigung der Werkzeuge</b>               | Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch gründlich austreichen bzw. ausrollen und anschließend mit Wasser evtl. unter Zusatz von Spülmittel reinigen.  |

# Technisches Merkblatt

## Allgemeine Hinweise

Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.

## Untergründe und ihre Vorbehandlung

### Allgemeiner Hinweis

Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden. Hinweise zur Untergrundvorbehandlung in unten aufgeführter Tabelle.

### Untergründe

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3. Nicht tragfähige Beschichtungen sind grundrein zu entfernen.

| Untergrund  | Untergrundbeschaffenheit /<br>Behandlung   | Grundierempfehlung   |
|---|--|--|
| <b>Kalkzementputze (PG II)<br/>Zementputze (PG III)</b><br><br><small>(BFS-Merkblatt 10 beachten)</small> | Fest, tragfähig, leicht saugend (Benetzungsprobe mit Wasser)<br><br>Stark oder unterschiedlich saugende Oberfläche, ausgebesserte Stellen (Benetzungsprobe mit Wasser)<br><br>Neuputzstellen müssen durchgetrocknet sein                               | Keine Grundierung erforderlich<br><br>Lösemittelfreier Tiefgrund<br><br>Lösemittelfreier Tiefgrund |
| <b>Gips- und Fertigputze (PG IV)</b><br><br><small>(BFS-Merkblatt 10 beachten)</small>                    | Reinigen und entstauben  | Lösemittelfreier Tiefgrund   |
| <b>Gipskartonplatten,<br/>Gipsbauplatten</b><br><br><small>(BFS-Merkblatt 12 beachten)</small>            | Spachtelgrate abschleifen<br><br>Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen oder vergilbte Platten   | Lösemittelfreier Tiefgrund<br><br>Holzinhaltsstoffe bindender Grundanstrich                        |
| <b>Tragfähige Altbeschichtungen</b>   | Verschmutzte, kreibende Altanstriche gut abkehren, Kreidung mechanisch entfernen.<br><br>Stark oder unterschiedlich saugende Oberfläche, ausgebesserte Stellen (Benetzungsprobe mit Wasser)<br><br>Glatt, schwach saugend (Benetzungsprobe mit Wasser) | Lösemittelfreier Tiefgrund<br><br>Geeignete Grundierfarbe  |
| <b>Nicht tragfähige Altbeschichtung</b>   | Lose, blätternde und gerissene Altanstriche sind komplett bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen (Klebeband-Prüfung)<br>Glänzende Altanstriche müssen angeraut wer-   | Lösemittelfreier Tiefgrund   |

# Technisches Merkblatt

|   |   |  |
|---|---|--|
|   | den.  |  |
| <b>Flächen mit Schimmel- und Pilzbefall</b> | <p>Groben Befall gründlich nass entfernen, den Untergrund gut trocknen lassen. Behördliche Vorschriften beachten.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Ausführung der Saniermaßnahmen durch einen Fachbetrieb wird empfohlen.</p> | <p>Flächen mit geeigneter Sanierlösung behandeln. Behandelte Fläche ausreichend trocknen lassen.</p> <p>(Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen).</p> |

## Tipps zur Untergrundprüfung

**Wischprobe:** Bei der Wischprobe wird mit der flachen Hand über die Oberfläche gestrichen, um lose Partikel, Staub und Schmutz festzustellen. Die Wischprobe muss an mehreren Stellen vorgenommen werden.

**Klebebandmethode:** Einen Streifen Klebeband fest auf den Untergrund kleben und mit einer schnellen Bewegung wieder abziehen. Lösen sich Teile des Untergrundes mit ab, handelt es sich um einen nicht tragfähigen Untergrund und die losen Teile müssen restlos entfernt werden.

**Benetzungssprobe:** Den Untergrund mit etwas Wasser benetzen. Perlt das Wasser ab, so handelt es sich um einen nicht saugenden Untergrund. Färbt sich die Oberfläche dunkel, ist die Saugfähigkeit zu hoch und eine Grundierung erforderlich. Zieht das Wasser langsam ein, ist eine Grundierung nicht erforderlich.

## Produkthinweise

|   |  |
|---|--|
| <b>Inhaltsstoffe nach VdL</b>                 | Polymerdispersion, Effektpigmente, Silikate, Wasser, Additive.   |
| <b>Konservierungsmittel</b>                   | Das Produkt enthält zur Stabilisierung oder zum Schutz die Konservierungsmittel Methyl-, Benz-Isouthiazolinon und Zink-Pyrithion.  |
| <b>Information für Allergiker<br/>GISCODE</b> | <p>Telefon-Nr. 00800 / 63 33 37 82.</p> <p>BSW20</p>   |
| <b>VOC</b>                                    | EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/I): 200 g/l (2010).<br>Dieses Produkt enthält < 5 g /l VOC.  |
| <b>Lagerung</b>                               | Stets verschlossen, kühl, trocken und frostfrei lagern.<br>Verdünntes Material und Anbruchgebände zeitnah aufbrauchen.<br>Ungeöffnet mindestens haltbar bis: siehe Aufdruck.   |
| <b>Entsorgung</b>                             | Nicht in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.<br>Nur restentleerte Gebände zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebände mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12 |

# Technisches Merkblatt

---

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Kennzeichnung</b>        | Enthält: 1,2-Benzisothiazol-3 (2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.   |
| <b>Zusätzliche Hinweise</b> | <p>Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.</p> <p>Bei den Angaben der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes von natürlichen Rohstoffen in unseren Produkten kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen, ohne Beeinträchtigung der Produkteigenschaften.</p> |
| <b>Servicerufnummer</b>     | Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).   |

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Hinsichtlich Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden sie den Anwender nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache ausgeführt werden. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.